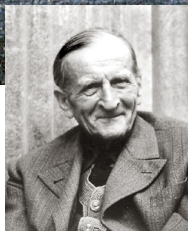


## Demminer Archivbilder 26



Dietrich von Heyden-Linden  
1898-1986

Das Haus am Mühlenteich 6 nach  
der Renovierung Ende der 1970er  
Jahre.

Dietrich von Heyden-Linden wurde als Nachkömmling 1898 in Gehmkow im Kreis Demmin geboren. Dietrichs Interesse galt früh den Naturwissenschaften. Er machte in Demmin sein Abitur und studierte wohl als erster der Familie von Heyden-Linden Physik und Chemie an den Universitäten Berlin, Jena und Greifswald. Sein Spezialgebiet war die Elektro- und Experimentalphysik.

Dietrich wohnte lebenslang im Haus am Mühlenteich, das ihm nach dem Tod der Mutter 1942 zugefallen war. Er entwickelte eine Vielzahl wissenschaftlicher Geräte und meldete etliche Patente an. Seit 1959 arbeitete er für die Wissenschaftliche Akademie zu Berlin. Da er in Demmin bleiben wollte, wurde eigens für ihn eine Außenstelle eingerichtet und einige Räume in seinem Haus als Labor- und Werkstatt Räume umfunktioniert. Bis über das 80. Lebensjahr hinaus lebte und arbeitete er als einer der wenigen anerkannten Privatwissenschaftler der DDR in seinem eigenen Haus. Dietrich starb am 25. August 1986.

Wolfgang Fuhrmann  
Demminer Heimatverein e.V.  
Sparte Archiv